



Hans-Joachim Otto MdB

Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Rhein-Main

Mitglied des Bundesvorstandes der FDP

Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien
des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

OTTO: Den Ehrenamts-„Oscar“ für die Jugend nach Frankfurt holen

Frankfurt am Main, 12.Juni 2007

Der Frankfurter FDP-Bundestagsabgeordnete und Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Rhein-Main **Hans-Joachim Otto** appelliert an engagierte Jugendliche aus der Region, sich für den Heinz|Westphal|Preis (H|W|P) zu bewerben: „Jugendliche, die sich ehrenamtlich und für ein originelles Projekt engagieren, können den attraktiven Ehrenamtspreis gewinnen. Der Heinz|Westphal|Preis ist eine Art Oscar-Auszeichnung für die Jugend. Wer ihn holt, leistet ein Engagement der Extraklasse und darf sich gerechtfertigter Weise auch wie ein junger Oscar-Gewinner fühlen. Jugendliche stellen bei uns in Frankfurt viel auf die Beine. Deshalb lautet die Devise: mitmachen!“

Gesucht seien dabei Jugendliche, die zum Beispiel ehrenamtlich in einer Jugendgruppe oder einem Jugendverband arbeiten, Projekte für eine gute Sache organisieren oder auch mit neuen, pfiffigen Ideen die Voraussetzungen der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort verbessert haben. Das können u.a. Hobby-Köche in einem Ferienlager genauso sein wie Rettungsschwimmer im Freibad oder Mitarbeiter in einem Jugendzentrum o.Ä.

„Ich finde es klasse, wenn sich Jugendliche ehrenamtlich engagieren und schon in jungen Jahren einen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Unsere Zivilgesellschaft lebt vom Ehrenamt und ist in vielen Bereichen darauf angewiesen. Und umso mehr junge Menschen für das Ehrenamt zu begeistern sind, desto besser für uns alle. Bei dieser Motivation und Begeisterung von Jugendlichen für das Ehrenamt kommt dem Heinz|Westphal|Preis eine besondere Bedeutung“, so Otto weiter. Er hoffe auf möglichst viele Bewerbungen aus der Region, denn die Palette des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit in Frankfurt sei breit und ideenreich.

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.:

Roland Philippi, Tel: 069/ 97160-204, Fax: 069/ 97160-222, Email: wahlkreis@hansjoachimotto.de

Christian Zeis, Tel: 06172/ 998452, Fax: 06172/ 998462, Email: zeis-pr@t-online.de

www.hans-joachim-otto.de

Hintergrund:

Der H|W|P wird alle zwei Jahre ausgeschrieben. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verleiht der Deutsche Bundesjugendring den Heinz|Westphal|Preis an Gruppen, Initiativen, Verbände und Organisationen aus dem Jugendbereich. Drei Projekte werden in diesem Jahr ausgezeichnet. Die Preisgelder belaufen sich insgesamt 15.000 Euro. Hinzu kommt noch ein Sonderpreis der Stiftung „Jugend macht Demokratie“, der mit 2.500 Euro dotiert ist.

Die Jury ist prominent besetzt. Über den Ehrenamtspreis entscheiden Juroren aus dem Deutschen Bundestag, dem Bundesjugendministerium, der Wissenschaft, der Jugendverbände und des Deutschen Bundesjugendringes. Der Deutsche Bundesjugendring und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werden die H|W|P-Gewinner am 28. November im Rahmen des Parlamentarischen Abends des Deutschen Bundesjugendrings in Berlin prämiieren. Der Preis geht auf den ehemaligen Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages, Heinz Westphal, zurück.

Einsendeschluss für den H|W|P 07 ist der 20. Juli. Die Bewerbungen gehen an den Deutschen Bundesjugendring (Heinz|Westphal|Preis, Mühlendamm 3, 10178 Berlin). Nähere Informationen gibt es im Internet unter: www.heinz-westphal-preis.de.

Weiteres Info-Material kann auch beim Deutschen Bundesjugendring unter der Rufnummer 030 / 400 404 – 13 oder per E-Mail (info@heinz-westphal-preis.de) bestellt werden.